

# Spangenberg Zeitung.

Amtlicher Anzeiger  
für die  
Stadt Spangenberg.

Allgemeiner Anzeiger

für Stadt und Land.

Amtsblatt  
für das

Kgl. Amtsgericht Spangenberg.

Gratis:

Beilagen:

„Alldeutschland“.

„Deutsche Mode und Handarbeit“.

„Feld und Garten“.

Redaktion, Druck und Verlag:



R. Thomas, Spangenberg.

Anzeigen-Gebühr:  
Die 4gespaltene Zeile oder deren Raum 10 Pfg.  
für auswärtige 15 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg.  
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt,  
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 97.

Sonntag, den 5. Dezember 1915.

8. Jahrgang.

## Aus Stadt, Land und Nachbargebiet.

Spangenberg, 4. Dezember.

\*— Eine Bekanntmachung des stellv. Herrn kommandierenden Generals 11. Armeekorps vom 17. 11. 15 ordnet an, daß alle Besitzer oder Verwahrer von Gummibereifung für Kraftfahrzeuge jeder Art, die bisher eine Aufforderung zur Einsendung der Bereifung an ein Kraftwagendepot noch nicht erhalten haben, ihre Vorräte unverzüglich der königlichen Inspektion des Kraftfahrwesens in Berlin-Schöneberg anzumelden haben, und zwar auch dann, wenn sie schon früher eine Meldung dorthin eingereicht haben. Es sind nämlich tatsächlich vorhandene Vorräte zum Teil bisher überhaupt noch nicht gemeldet, zum Teil ohne oder mit mangelhafter oder unleserlicher Namensunterschrift oder Ortsangabe. Von Beschlagnahme und Meldung frei sind lediglich diejenigen einzelnen Stücke, die von der Inspektion des Kraftfahrwesens besonders freigegeben sind, sowie diejenigen, die sich auf den laufenden Rädern eines erneut zugelassenen Kraftfahrzeugs befinden. Alle anderen Vorräte sind beschlagnehmbar und meldepflichtig, mag es sich um Vollreifen, Decken oder Schläuche, um Stücke, die sich an den Fahrzeugen befinden, oder um Reserven handeln. Zuwiderhandlungen sind mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder Geldstrafe bis 10000 Mk. bedroht, auch können die nicht gemeldeten Stücke ohne Entschädigung eingezogen werden.

\*— Aus Berlin wird amtlich mitgeteilt: Das gegenwärtig wieder umlaufende Gerücht von einer in Aussicht stehenden Verlängerung der gesetzlichen Wehrpflicht entbehrt der Begründung.

\*\* **Hess.-Lichtenau.** Hier und in der Nachbarschaft haben sich gelegentlich des letzten strengen Frostes Schwarzfittler gezeigt, deren zwei erlegt werden konnten.

!! **Niederwehren.** Der Bäcker Georg Brehm wurde zu 100 Mark Geldstrafe verurteilt, weil er Brote, die 4 Pfund wiegen sollten, mit einem Mindergewicht bis zu 105 Gramm zum Verkauf bereithielt. Ebenso wurde der Bäckermeister Heinrich Koeft von hier wegen Betruges zu 100 Mark Geldstrafe verurteilt. Er hatte einem Invaliden ein Vierpfundbrot, an dem 80 Gramm fehlten, verkauft.

**Cassel.** Die Kaiserin ist Donnerstag abend, begleitet von der Prinzessin Marie Auguste von Anhalt, der Braut des Prinzen Joachim, zu kurzem Aufenthalt hier eingetroffen und hat im Residenzschloß Wohnung genommen.

§ **Rinteln.** Am Dienstag fand hier die Beerdigung des in Rußland gefallenen „Zaberner Leutnants“, Hauptmann Baron v. Forstner statt. Seine hier lebende Mutter hatte die Leiche heimholen lassen.

**Alsfeld.** Ein Original vom reinsten Wasser hat in dem 73jährigen Konrad Weil zu Kuppertenrod das Zeitliche gesegnet. Ein eingefleischter Weiberfeind, hauste der Alte seit Jahren mutterseelenallein in seinem Gehöft, niemanden ließ er herein, die notwendigen Lebensmittel ließ er sich durch ein Fenster reichen. Seine Aecker hatte er seit Jahren müßig liegen gelassen. Auf dem Hofe war alles verfault und zermürbt. Jetzt fand man den Alten, der nicht unvermögend war, tot bei seiner Wohnung liegend vor.

!! **Sandershausen.** Der Bäckermeister Karl Gerike hatte Brote von 1773 Gramm Gewicht als Vierpfundlaibe verkauft. Das Gericht erkannte wegen Betruges auf 100 Mark Geldstrafe und 14 Tage Gefängnis.

**Selmarshausen.** Der Eisenbahnarbeiter Karl Mantel hat am 3. September d. Js. in der Nähe von Wilmerßen zwei entwichene französische Offiziere festgenommen. Für die hierbei bewiesene Tapferkeit und Umsicht wird ihm eine öffentliche Anerkennung ausgesprochen. Mantel ist für eine Belohnung vorgeschlagen worden.

\* **Marburg a. L.** Unserer Stadt sind seitens des Generalkommandos zwei Beutegeschütze zur Aufstellung im Stadtbilde überwiesen worden.

## Letzte Nachrichten.

**WW Großes Hauptquartier, 4. Dezbr.**  
(Amtlich.) **Westlicher Kriegsschauplatz.**

Die Kampfaktivität wurde auf der ganzen Front durch unsichtiges stürmisches Regenwetter behindert.

### Westlicher Kriegsschauplatz.

Keine besonderen Ereignisse.

Die bereits im deutschen Tagesbericht vom 2. Dez. zum Teil richtig gestellte russische Veröffentlichung vom 29. Nov. entspricht auch in ihren übrigen Angaben nicht der Wahrheit. Bei dem russischen Ueberfall auf Nowel (südwestlich von Pinsk), der nur einheimischen und mit dem Sumpf- u. Waldgelände ganz vertrauten Führern möglich war, fiel der Divisionskommandeur in Feindeshand. Andere Offiziere werden nicht vermisst. — Daß sich bei Koslince und Szartorysk deutsche oder österreichisch-ungarische Truppen hätten zurückziehen müssen, ist nicht wahr.

### Balkan-Kriegsschauplatz.

Die Kämpfe gegen versprengte serbische Abtei-

lungen im Gebirge werden fortgesetzt. **Gestern wurden über 2000 Gefangene und Leberläufer eingebraut.**

**WW Paris, 3. Dezbr.** Den Stillstand der Athener Verhandlungen führen Matin und andere Blätter auf den Erfolg der zähen Arbeit der deutschen Diplomatie zurück. Es seien keine Vorsichtsmaßregeln um Saloniki getroffen. Eine länger abwartende Haltung sei als sträflich anzusehen.

**WW Amsterdam, 3. Dezbr.** Wie New York nun aus el Paso meldet, haben umbezahlte Soldaten Villas das deutsche Konsulat in Chihuahua geplündert. (Die Nachricht ist hier noch unbestätigt.)

**WW Paris, 3. Dezbr.** Die Kammer nahm einstimmig den Gesetzentwurf über die Bestandsaufnahme der Lebensmittel an.

**WW Lissabon, 3. Dezbr.** (Meld. d. Ag. Hav.) Die Regierung stellte sich heute der Kammer vor und erklärte, sie werde sich bemühen, die Abstimmungen der Volksvertretung über den gegenwärtigen Krieg zu verwirklichen. Sie werde dem Rechte stets die erforderliche Hilfe gewähren. Recht und Gerechtigkeit seien auf Seiten Englands und seiner Verbündeten.

**WW Konstanz, 3. Dezbr.** Heute vormittag brachte ein schweizerischer Lazarettzug die ersten deutschen Offiziere und Mannschaften. Der kommandierende General v. Manteuffel begrüßte im Auftrage des Kaisers die Angekommenen in der Unterkunftsstube des Roten Kreuzes und verlas Begrüßungsgramme der Kaiserin, der Großherzogin Luise sowie des Königs und der Königin von Württemberg. Einer der Vermundeten dankte für den herzlichen Empfang und gab seiner Freude Ausdruck, wieder in der Heimat zu sein.

**WW London, 3. Dezbr.** Lloyds meldet: Der britische Dampfer Landonhall wurde versenkt. Ein Teil der Besatzung ist gerettet.

**WW Mailand, 3. Dezbr.** Magrini drahtet dem „Secolo“ aus Florina: Nachmittags 3 Uhr (Angabe des Tages fehlt, vermutlich Donnerstag) näherte sich bulgarische Kavallerie von Mogila kommend Monastir bis auf 2 Kilometer. Um 4 Uhr nachmittags fuhr ein Automobil mit zwei Kavalleristen in die Stadt ein. Die amerikanische Flagge, die auf den als Hospitälern benutzten Schulen wehte, wurde durch die österreichische ersetzt.

## Wetterbericht.

Am 5. Dez. Meist wolkig bis trüb, nur kurze Sonnenblicke, ziemlich mild, Niederschläge.  
Am 6. Dez. Abwechslend heiter und wolkig, etwas kälter, Niederschläge in Schauern.  
Am 7. Dez. Zunächst hell, etwas kälter, Reif, nachher trüber, milder, Niederschläge.

## Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 5. Dezember 1915  
2. Advent.

Gottesdienst in:

**Spangenberg.**

Vorm. 10 Uhr. Pfarrer Schönwald.  
Nachm. 1/2 Uhr. Metropolitan Schmitt.

**Gibersdorf.**

Vorm. 10 Uhr. Metropolitan Schmitt.

**Schnellrode.**

Nachm. 1 Uhr. Pfarrer Schönwald.

## Brotkartenausgabe.

Die Ausgabe der Brotkarten an die hiesigen Einwohner für weitere vier Wochen findet

**Montag, d. 6. Dezember 1915**  
bei den Herren Bezirksvorstehern von 8—12 Uhr vormittags statt.

Spangenberg, 4. Dezember 1915.  
J.-Nr. 6155 **Der Magistrat.**

für die uns erwiesenen Aufmerksamkeit anlässlich unserer  
**silbernen Hochzeit**  
sagen wir allen unseren innigsten  
Dank.  
**Gottlob Stüdrath  
und Fran.**

1 Paar gut erhaltene  
**lange Stiefel**  
sowie 1 Paar gut erhaltene  
**Eisenbahner-Filzstiefel**  
und einige  
**Fuder Mist**  
gibt preiswürdig ab  
**R. Hartmann,  
Spediteur.**

## Kirchensteuer.

Es wird hiermit zur Zahlung der Kirchensteuer aufmerksam gemacht, daß dieselbe bis zum 11. Dezember bezahlt sein muß. Nach verstrichener Zeit wird dieselbe mit Mahngebühr eingezogen.

**Der Kirchenkasten-Propvisor  
Siebert.**

An alle Spangenberg und Umwohner ergeht die herzliche Bitte, das Vereinslazarett nach Kräften und dadurch das Rote Kreuz und den Vaterländischen Frauenverein zu unterstützen. Wenn jeder Haushalt — wie ich in meiner Bekanntmachung vom 18. Sept. 1914, J.-Nr. 3420, gebeten habe — nur wöchentlich ein Ei, 1 Weiß- oder Rotkraut, 1 Wirsingfohl, 1 Unterkohl-rabi, 5 Pfd. Kartoffeln, 1 Pfd. Erbsen, Linsen, Bohnen, 1/4 Pfd. Butter, Schmalz, Speck und dergl. dem Roten Kreuz zur Verfügung stellt, so macht dieses eine namhafte Summe wöchent-

lich aus. Alle diese Gaben hat die Küche des Lazarets zu übernehmen zum Tagespreis und werden hierdurch die großen Kosten wesentlich verringert. Auch Wein, Zigarren, Zigaretten, Tabak, Postkarten, Andenken an Schloß Spangenberg sind sehr erwünscht und finden jederzeit dankbare Abnehmer. Alle diese Liebesgaben bitte ich entweder an Frau Bürgermeister Vender oder in der Stadtschreiberei abzuliefern.

Spangenberg, 22. Novbr. 1915.  
**Namens d. Zweigvereins vom Roten Kreuz u. d. Vaterl. Frauenvereins  
J.-Nr. 5939 Vender, Bürgermeister.**

**Wagenfett  
Vaselinlederfett  
Ia. Lebertran**  
empfeht billigt  
**Richard Mohr.**

# Grosser Weihnachts-Verkauf

in allen Artikeln

## Weihnachtskleider

in schöner Aufmachung

**Kinderkleider**, kariert

**Normalhemden**  
**Unterjacken**  
**Unterhosen**  
**Handschuhe**, neu

## Blusenstoffe

und fertige Blusen

gestreift und kariert

**Taschentücher**  
gebrauchsfertige  
**Stickereitücher**  
**Militärtücher**

## Unterröcke

**schwarz**  
und alle Farben

**Schürzen**  
**Blusenschürzen**  
**Kinderschürzen**  
in allen Grössen

Die Preise sind besonders billig gestellt.

**Damen- und Mädchen-Mäntel**  
**Knaben-Anzüge und Capes**  
in reichster Auswahl.

# H. Levisohn.

# M. MÜLLER, Burgstraße

Um meinen Kunden Ersparnisse für Liebesgaben zu ermöglichen,  
gewähre ich in diesem  
Jahre vor Weihnachten  
bei Barzahlung **4%** auf alle Einkäufe von  
5 Mark an (ausser Wollgarne).  
Dieser Rabatt wird bei jedem Einkauf sofort  
in Abzug gebracht.

**Damen-Mäntel**  
**Kinder-Mäntel**  
**Kleider- u. Blusenstoffe**  
zu sehr billigen Preisen.

**Fürs Feld:**  
Normalhemden und Hosen  
Kniewärmer und Strümpfe  
Kopfschützer und Leibbinden

## Apotheke Spangenberg

### Kunsthonig II

(hergestellt aus bestem Krystallzucker)

1 Pfd. —.40  
mehrere Pfd. —.35 p. Pfund

Artikel für den Feldpostversand.

Backpulver **billiger:**

1 Stück —.15  
3 „ —.40  
6 „ —.75

Der bewährte Hoffmannsche

## Futterkalk

ist wieder zu haben bei

Jacob Spangenthal I.

## Kriegsjugendwehr.

Morgen Sonntag, den 5. Dezbr.  
330 Uhr nachmittags Antreten zum

### Turnen

im Vereinslokal des Turnvereins.  
Volles Erscheinen wird bestimmt  
erwartet. Die Leitung.

## Passende Weihnachtsangebote

zu billigen Preisen

finden Sie in grosser Auswahl

sowie in

**Uhren, Goldwaren und**  
**Trauringen**

in

**Friedmanns Uhrenhandlung**  
Spangenberg.

